

GRÜEZI!



Vegan boomt. Vegane Läden, Restaurants, Rezeptbücher und Online-Shops machen das Leben ohne tierische Elemente immer einfacher und abwechslungsreicher. Pflanzenkost ist ohnehin bekömmlicher, und an Tofu kann man sich gewöhnen. Er lässt sich ja sehr vielseitig verwenden. Aber ein Leben ohne Käse? Ein Kartoffelgratin ohne Parmesan? Das ist halt kein Gratin. Und eine Omelette ohne Ei? Eine Honigwaffel ohne Honig? Einverstanden, Birnelli ist ein guter Ersatz. Es wäre natürlich interessant zu wissen, was Kühe, Schafe und Hühner dazu sagen würden. Ob sie es unethisch und unökologisch fänden, wenn wir ihre Erzeugnisse verzehren? Gewiss würden sie sich gegen die exzessive «Produktionsmaschinerie» und ihre ausschliessliche Daseinsberechtigung als Fleischlieferant wehren. Sie wünschten sich wahrscheinlich einfach ein würdiges, unbeschwertes Leben. Gemütlich ein Ei zu legen oder uns den geschorenen Winterpelz zu überlassen, dagegen hätten sie vielleicht gar nichts einzuwenden. Trotzdem: Jeder muss so leben, dass er sich dabei wohlfühlt. Mehr Pflanzliches auf den Seiten 2 und 6.

Mit herzlichen Grüssen
Monika Widler, info@brigitteschweiz.ch

Fotos: Christian Senti



Jubiläumstanz

«Ich setzte den Fuss in die Luft, und sie trug.» Dieser Satz der deutschen Nachkriegslyrikerin Hilde Domin, die während des Kriegs im Exil lebte, begleitet die Tänzerin und Choreografin Brigitta Luisa Merki seit vielen Jahren. Mit ihrem Tanzprojekt «Flamencos en route» hatte sie vor 30 Jahren den Sprung ins Leere gewagt. «So schwierig es damals war, quasi im «tänzerischen Exil» eine Flamenco-Compagnie zu gründen, so unglaublich erfolgreich und einzigartig zeichnete sich unser Weg ab», schreibt sie in der Jubiläumsmitteilung. Ihre Idee war es, für den spanischen Traditionstanz eine neue Ausdrucksweise zu finden, neue Elemente und Bewegungsformen einzubringen, ohne ihn zu verfälschen. 2004 wurde Brigitta Luisa Merki mit dem Hans-Reinhart-Ring geehrt – nach Heinz Spoerli und Anna Huber ist sie die dritte Tanzschaffende. **1) Proben-Impression. 2/3) Aus: «Paso por paso»; Jubiläumstournee «...y que más!». Weitere Infos finden Sie unter www.flamenco-enroute.com**